

Richard Ziegler



* 3. Mai 1891 in Pforzheim; † 23. Februar 1992 in Pforzheim

Deutscher Maler, Zeichner und Grafiker

Richard Ziegler (Pseudonyme *Jean Georg Vincent*, *Robert Ziller*), dessen Werk erst nach seinem Tod die gebührende öffentliche Anerkennung fand, gehört zu den wichtigen Künstlern zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit.

Nach einem Studium der Philologie beginnt Ziegler seine künstlerische Laufbahn 1920 als Autodidakt. Während seiner Reisen nach Italien, die er zwischen 1923 und 1925 unternimmt, findet er zu einer eigenen künstlerischen Sprache. 1925 siedelt Ziegler nach Berlin über. Hier hat er in der Galerie Caspar seine erste Ausstellung. Über den Maler Arthur Segal kommt er mit der Novembergruppe in Kontakt, an deren Ausstellungen er zwischen 1926 und 1931 teilnimmt. Sein künstlerisches Interesse gilt vor allem den Menschen der Großstadt, dem Zirkus und Kabarett. Immer wieder wählt er Frauen als Motiv für seine Arbeiten. So entsteht Ende der 1920er Jahre eine Serie von Pastellen, die – oft mit einer Prise Humor – weibliche Erotik und Glamour effektreich in Szene setzt. 1933 emigriert der Maler auf die Insel Korcula in der Adria, da er die Freiheit der Kunst unter dem Nationalsozialismus bedroht sieht. In dieser Zeit gestaltet er antifaschistische Zeichenmappen mit entlarvenden Porträts der Nazi-Täter und erschütternden Darstellungen ihrer Opfer. Nach seiner Übersiedlung nach England 1937 werden ausgewählte Zeichnungen unter dem Titel „We Make History“ als Buch veröffentlicht. 1962 wählt er die Insel Mallorca zu seinem Wohnsitz. Im nahen Claw gründet er 1982 die Richard-Ziegler-Stiftung, der er einen Großteil seines Werkes vermachte. Seinen Lebensabend verbringt der Künstler ab 1989 in Pforzheim. Galerien und Museen in Frankfurt/Main, Hamburg, München Berlin, London und New York richten vor allem ab 1980 Ausstellungen mit seinen Arbeiten aus. Werke des Künstlers befinden sich u.a. im Victoria and Albert Museum und in der Tate Gallery in London sowie im New Walk Museum and Art Gallery in Leicester.